

Opernpremiere, Konzert und „Heilige Johanna“

VA 06.02.19

Plauen – Wer noch keine Karte hat, muss sich sputen: An diesem Samstag, 9. Februar, 19.30 Uhr, beginnt im Großen Haus des Vogtlandtheaters die Premiere der Oper „Königskinder“ von Engelbert Humperdinck. Inszeniert hat Musiktheaterdirektor Jürgen Pöckel, es dirigiert Generalmusikdirektor Leo Siberski. Bühne und Kostüme verantwortet Andrea Hölzl; die Dramaturgie liegt in den Händen von Ulrike Berger und André Meyer.

Pünktlich zum einst als Frauentag begangenen 8. März (19.30 Uhr) liefert das fünfte Sinfoniekonzert einen „Glückwunsch“, wenn auch – nach dem „Glückwunsch I“ zum Auftakt der Saison – in der zweiten Auflage. Auf dem Programm stehen Jacques Offenbachs Concerto militaire für Violoncello und Orchester, Maurice

Ravel Valses nobles et sentimentales und Claude Debussy La mer. Das Philharmonische Orchester dirigiert Victor Puhl, Solist ist Jérôme Pernoo, Violoncello.

Durchaus zeitgemäß bringt am Samstag, 23. März, 19.30 Uhr, Generalintendant Roland May das Schauspiel „Die heilige Johanna der Schlachthöfe“ auf die Bühne. Mit seinem Stück stellt Bertolt Brecht die Auswirkungen wirtschaftlicher Machtkämpfe für die Arbeitnehmer dar und demaskiert die Mechanismen kapitalistischer Marktwirtschaft. Das in den Jahren 1929 bis 1931 entstandene Stück hat nichts von seiner Aktualität eingebüßt. In der Titelrolle sehen wir Anna Striessow. Das Bühnenbild stammt von Oliver Kostecka, Kostüme von Thurid Goertz.

L.B.